

P R E S S E m i t t e i l u n g

Museum Ettlingen

Telefon: 0 72 43 / 1 01 – 470

Telefax: 0 72 43 / 1 01 - 5 32

3. Februar bis 24. April

Die Vergangenheit der Zukunft

Konkrete und kinetische Kunst aus den Sammlungen Suciú und Szöllösi-Nagy-Nemes

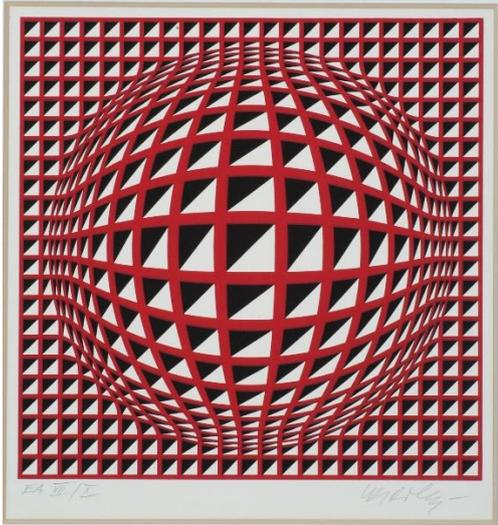
Eine Kooperation mit dem Staatl. Museum für Kunst und dem Vasarely- Museum in Budapest

Die Ausstellung zeigt herausragende Werke der internationalen konkreten, konstruktiven und kinetischen Kunst aus den privaten Sammlungen von Emilia Suciú, die von 1997 bis 2015 in Ettlingen eine Galerie führte und dem ungarischen Sammlerpaar Szöllösi-Nagy-Nemes.

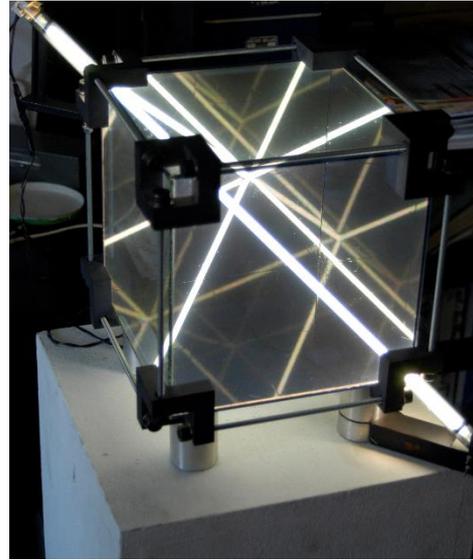
Mit konstruktiv-konkreter Kunst wird im Allgemeinen Geometrie Rationalität, Ordnung und Reduktion verstanden. Seit den Anfängen und dem berühmten „Schwarzen Quadrat“ von Kasimir Malevitch haben sich viele Spielarten dieser Kunstrichtung entwickelt: von streng exakten Formen in engem Farbenspektrum bis hin zu sehr farbenfrohen verspielten Varianten internationaler Autorenschaft. Erweitert werden die konstruktiven stilistischen Konzepte durch Lichtobjekte und kinetische Kunst, die sich verändern, bewegen und die Betrachter ins Staunen versetzen. Kinetische, tatsächlich bewegte Arbeiten treffen in der Ausstellung auf statische Werke der Op-Art, die ihre Wirkung aus der Illusion und der Täuschung der Sinne gewinnt. Erst im Auge des Betrachters können diese teils streng geometrischen Arbeiten Vibrationseffekte erzeugen und verblüffende Effekte schwingender und bewegter Formen hervorrufen.

Der Titel der Ausstellung "**Die Vergangenheit der Zukunft**" wurde von den beiden Sammlern bewusst gewählt. Beide haben die Kunst der zweiten Hälfte des XX. Jahrhunderts gesammelt mit dem Schwerpunkt auf konkrete-geometrische-kinetische Tendenzen, damit diese Kunst der Vergangenheit, die jetzt bereits ein Jahrhundert überlebt hat, auch in der Zukunft einen Platz finden wird.

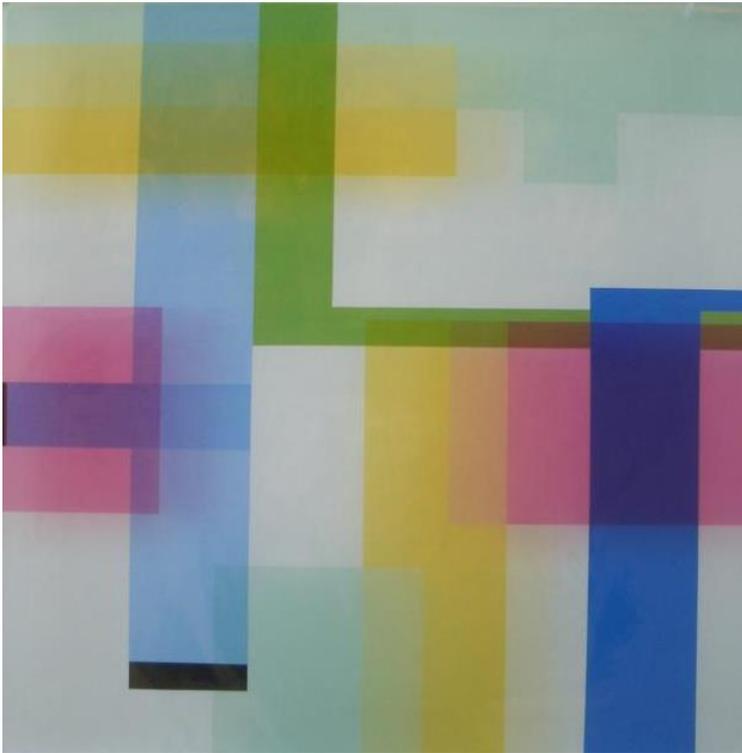
Zu sehen sind über 100 Gemälde, Leuchtobjekte und Plastiken von 70 internationalen Künstlern.



Victor Vasarely (1906-1997)
o.T, undatiert., Siebdruck auf Papier



Ferenc Pócsy, Jailed light, 2004,
Spiegel-Folie, Neon, Metall



Judith Nems (*1948), Ypsilon 59-B, 2010, Acryl auf Sperrholz in Plexiglasbox



Die Vergangenheit der Zukunft

Konkrete und kinetische Kunst aus den
Sammlungen Suciú und Szöllósi-Nagy-Nemes

4. Februar bis 24. April 2022

Museum Ettlingen

 Ettlingen

Yaacov Agam (*1928), ohne Titel, 1980, Siebdruck / Sammlung Szöllósi-Nagy-Nemes

Museum Ettlingen/Schloss
Schlossplatz 3
76275 Ettlingen
07243/101-273, museum@ettlingen.de , www.museum-ettlingen.de
Geöffnet Mi-SO 11-18 Uh